

Datenschutzerklärung gemäß Art.13 der EU-Verordnung 2016/679, für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 (nachfolgend "EU-Verordnung" genannt) beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf den Grundsätzen der Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz und Datenminimierung zur Wahrung Ihrer Privatsphäre und Ihrer Rechte. Wir geben Ihnen daher folgende Informationen zur Verarbeitung der oben genannten Daten:

1. Zwecke der Verarbeitung:

a. Durchführung von Weiterbildungskursen:

- **Berufliche Weiterbildungskurse und Lehrgänge für Beschäftigte sowie Personen auf Arbeitssuche oder mit einem erschwerten Zugang zum Arbeitsmarkt.** Die Daten werden für die Kursverwaltung benötigt: Kursanmeldung und Gebührenbefreiung, Führen des Kursregisters, Erstellung der Teilnahmebestätigungen, statistische Auswertung.

b. Weiterbildungsberatung, Berufsfindung/Umschulung für Personen, die aufgrund eines Unfalles oder einer Krankheit ihren bisherigen Beruf nicht mehr ausüben können und Ausbildungs- und Orientierungspraktika:

- **Beratung und Begleitung** von Personen, die infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung ihren Beruf nicht mehr ausüben können und deshalb beruflich neuorientiert oder qualifiziert werden müssen. Die Daten werden im Rahmen der Beratungsdienstleistung für die Abklärung der persönlichen Situation eingehoben und verschriftlicht. Weiters für die Zweckbindung der Geldmittel, für den Abschluss der Vereinbarungen mit den Ausbildungseinrichtungen sowie für statistische Zwecke.
- **Beratung und Begleitung von Personen und Betrieben in Fragen beruflicher (Weiter-) Entwicklung bzw. Personalentwicklung.** Die Daten werden für die Organisation der Beratungsdienstleistung und für statistische Zwecke erfasst und verschriftlicht.
- **Ausbildungs- und Orientierungspraktika** für auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Personen. Die Daten werden im Rahmen der Beratungsdienstleistung für die Abklärung der persönlichen Situation erfasst und verschriftlicht. Weiters für den Abschluss von Vereinbarungen zwischen der Autonomen Provinz Bozen, den Betrieben und den Praktikanten, für die Zweckbindung der Geldmittel in SAP, für die Anmeldung beim INAIL, für die Auszahlung des diesbezüglichen Taschengeldes an die Praktikanten, für die Endbewertung der Praktikanten und für statistische Zwecke.

c. Vergabe von Beiträgen:

- Vergabe von Beiträgen an Beschäftigte und Arbeitssuchende, die an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen: Die Daten werden für die Begutachtung und Genehmigung der Beitragsgesuche, für die Auszahlung des Beitrages und für statistische Zwecke erfasst und verarbeitet. Weiters für die gesetzlich vorgesehenen Stichprobenkontrollen (z.B. Anfragen an den Arbeitsservice und an die Wohnsitzgemeinde bzgl. Arbeitskräftekartei, Beschäftigungssituation usw.).
- Vergabe von Beiträgen an Unternehmen, deren Mitarbeiter an offenen, überbetrieblichen Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen: Die Daten werden für die Begutachtung und Genehmigung der Beitragsgesuche, für die Auszahlung des Beitrages und für statistische Zwecke erfasst und verarbeitet. Weiters für die gesetzlich vorgesehenen Stichprobenkontrollen.

- Vergabe von Beiträgen an Weiterbildungsanbieter, welche offene, arbeitsnahe Weiterbildungskurse für Beschäftigte und Arbeitssuchende durchführen: Die Daten werden für die Begutachtung und Genehmigung der Beitragsgesuche, für die Auszahlung des Beitrages und für statistische Zwecke erfasst und verarbeitet. Weiters für die gesetzlich vorgesehenen Stichprobenkontrollen.
- Vergabe von Beiträgen an Unternehmen, die betriebsintern für ihre Mitarbeiter maßgeschneiderte Weiterbildungsmaßnahmen organisieren: Die Daten werden für die Begutachtung und Genehmigung der Beitragsgesuche, für die Auszahlung des Beitrages und für statistische Zwecke erfasst und verarbeitet. Weiters für die gesetzlich vorgesehenen Stichprobenkontrollen.

2. Beauftragte der Datenverarbeitung: Die übertragenen Daten werden ausschließlich von beauftragten Mitarbeitenden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und unter Beachtung des Prinzips der Unerlässlichkeit verarbeitet.

3. Mitteilung und Datenempfänger: Personenbezogene Daten dürfen ausschließlich für institutionelle Zwecke an die unten angeführten öffentlichen und/oder privaten Rechtsträger weitergeleitet werden.

- **öffentliche Rechtsträger** wie z.B. Sanitätsbetrieb, Gemeinde, Landesverwaltung, Bezirksgemeinschaft im Rahmen der geltenden Gesetze und Verordnungen sowie der daraus resultierenden Verpflichtungen;
- **private Rechtsträger, die Dienstleistungen für die Koordinationsstelle Berufliche Weiterbildung erbringen**, wie z.B. Versicherungsunternehmen (in Bezug auf Unfallversicherungen), Unternehmen, die andere Dienstleistungen erbringen (z.B. Verwaltungssoftware, digitale Dienste usw.).

Die Datenverarbeitung ist eine unerlässliche Voraussetzung für die betroffene Person, um die jeweiligen Dienstleistungen nutzen zu können; bei laufender Verarbeitung werden die betreffenden Unternehmen/Personen für die erbrachten Dienstleistungen als Auftragsverarbeiter ernannt.

Die Mitteilung der Daten ist unerlässlich, damit die beantragten Verwaltungsaufgaben erledigt werden können. Die Weigerung, solche Daten zur Verfügung zu stellen, oder die nicht vollständige Bereitstellung der Daten führt dazu, dass die verschiedenen Weiterbildungsdienstleistungen nicht gewährleistet werden können.

4. Datenübermittlungen: Die Daten werden nicht in Drittländer übermittelt.

5. Verbreitung: Die Daten werden nicht verbreitet.

6. Verarbeitung personenbezogener Daten: Die Verarbeitung erfolgt sowohl in Papierform als auch auf elektronischem Wege unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen, die in den Gesetzesvorschriften und in den anderen gemäß den Verordnungen festgelegten Maßnahmen vorgesehen sind. Die Daten werden gemäß den Bestimmungen der technischen Regeln zur digitalen Bewahrung der von AgID (Agenzia Italiana Digital) definierten Handlungen und zu den in den Leitlinien für Bildungseinrichtungen angegebenen Zeiten und Methoden sowie zu den von der Generaldirektion des Archivs des Ministeriums für Kulturgüter festgelegten Plänen für die Erhaltung und den Ausschuss der Schularchive gespeichert. In allen anderen Fällen werden die Daten so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Die Überprüfung der Obsoleszenz der gespeicherten Daten in Bezug auf die Zwecke, für die sie erhoben wurden, wird periodisch durchgeführt.

7. Besondere Kategorien personenbezogener Daten (“sensible Daten”) und Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten (“gerichtliche” Daten): sensible und gerichtliche Daten können verarbeitet werden, wenn diese für die Durchführung der institutionellen Tätigkeiten unbedingt erforderlich sind.

Wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten gesammelt werden, wird von der betroffenen Person eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung eingeholt.

8. Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it
PEC: generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it

9. Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd_dsb@pec.prov.bz.it

10. Rechte der betroffenen Person: Die betroffene Person, deren Daten verarbeitet werden, erhält auf Anfrage gemäß Artikel 15-21 EU-DSGVO Zugang zu Daten bzw. Auszüge und Auskunft. Die betroffene Person kann die Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung der Daten verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Die erfassten Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der zur Erfüllung der Zwecke, für die sie bearbeitet werden, notwendig ist (Artikel 5, DSGVO) oder gemäß geltenden rechtlichen Verpflichtungen. Mit der Unterzeichnung der Datenschutzerklärung stimmt die Person auch der Verarbeitung der besonderen Kategorien der personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 der DSGVO zu. Das Antragsformular für die Ausübung Ihrer Rechte ist auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparente-verwaltung/zusaetzliche-infos.asp> zu finden.

11. Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.